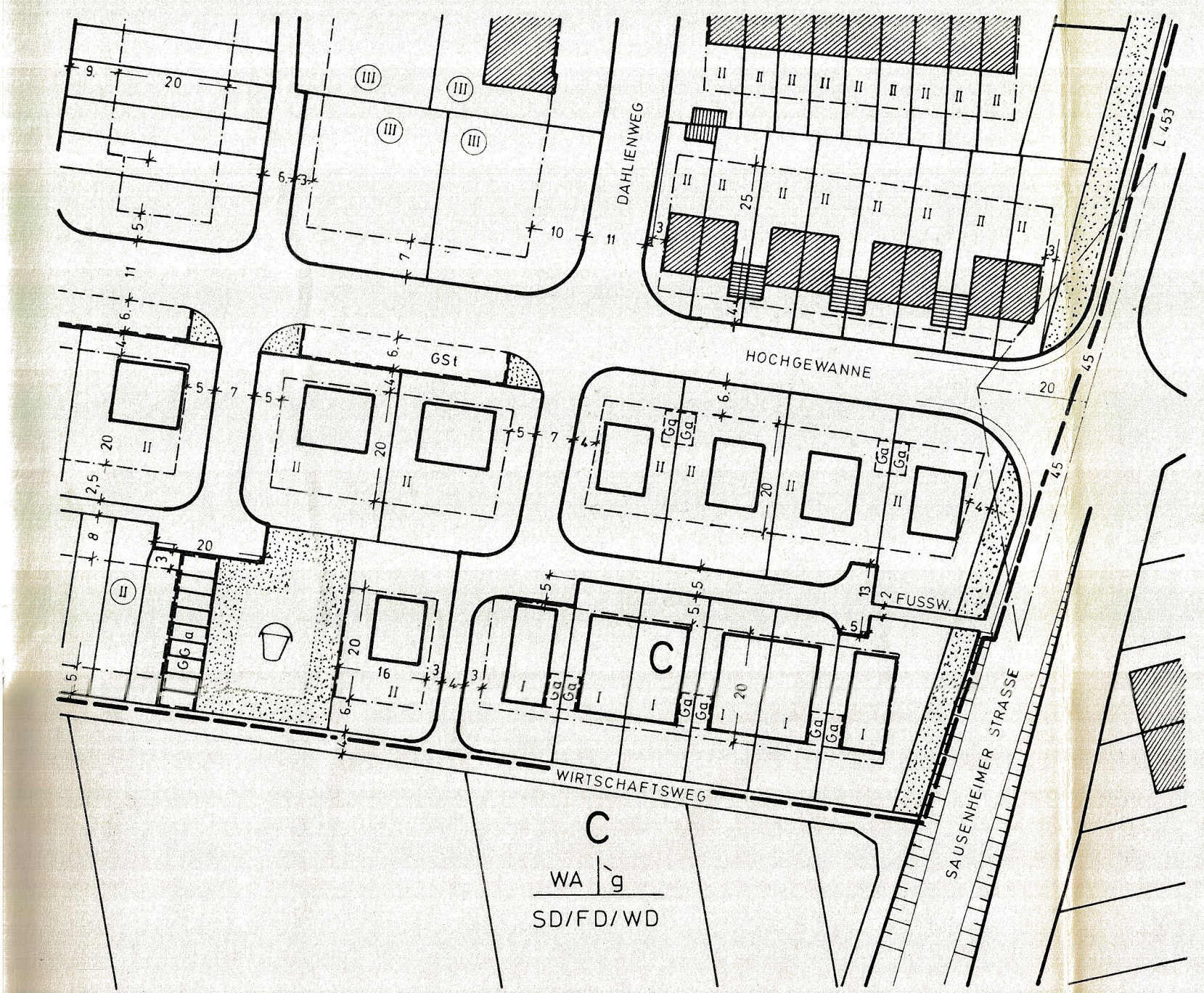
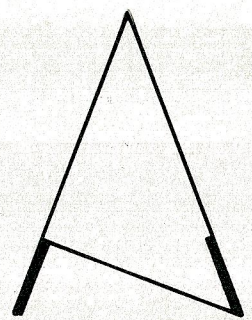


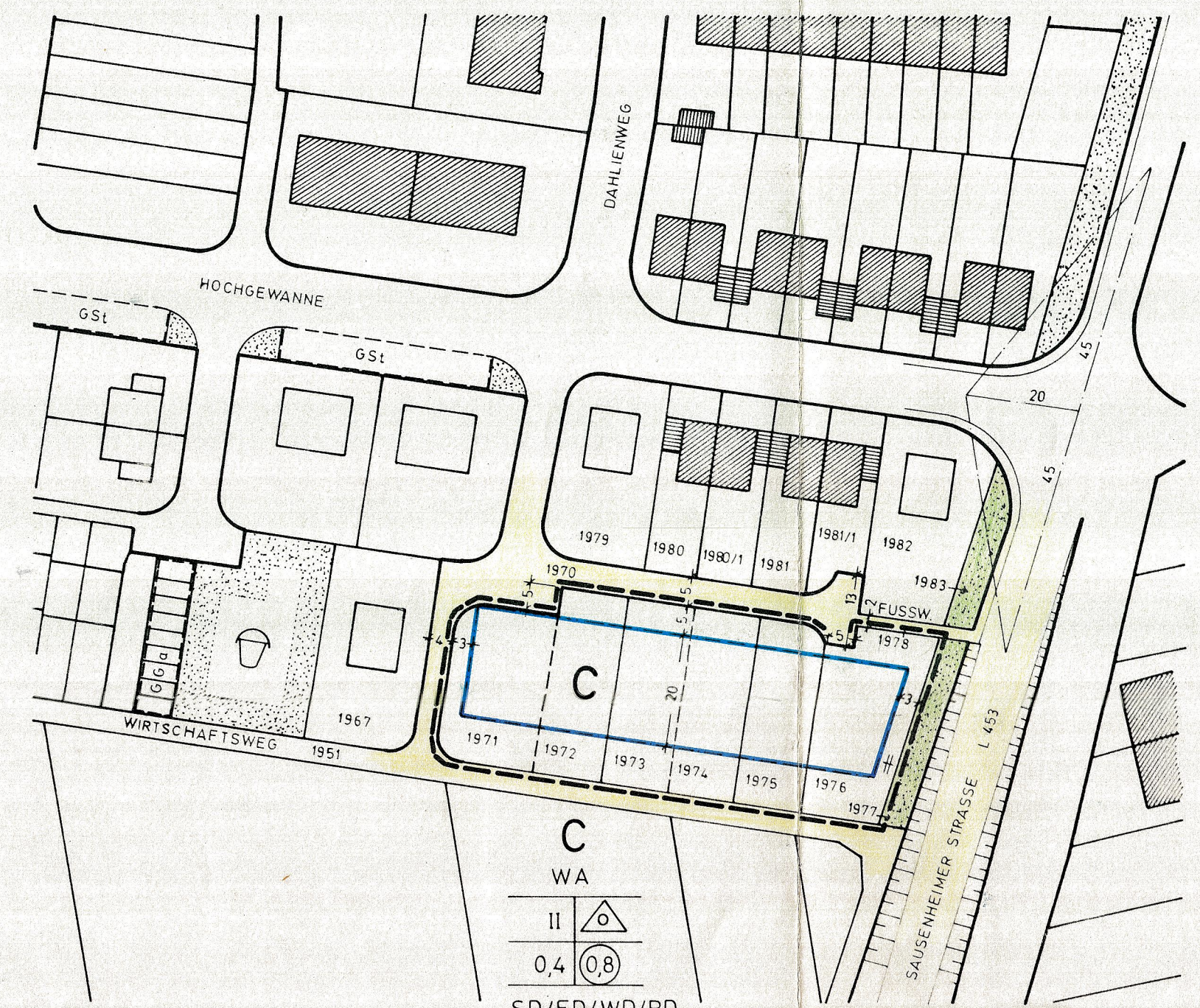
# 3. AUSFERTIGUNG GRÜNSTADT

## ÄNDERUNG V ZUM BEBAUUNGSPLAN HOCHGEWANNE

MASSTAB 1:1000



ALTE FASSUNG



NEUE FASSUNG

### A. ZEICHENERKLÄRUNG

- BESTEHENDE HAUPTGEBÄUDE
- BESTEHENDE NEBENGEBÄUDE
- GEPLANTE HAUPTGEBÄUDE
- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BAUGRENZE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- SICHTWINKEL
- GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- ÖFFENTLICHER KINDERSPIELPLATZ
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET I.S. § 4 BauNVO
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
- OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- SD/FD SATTEL-FLACH-WALM- UND PULTDÄCHER ZULÄSSIG
- WD/PD
- AUFZUBEHENDENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE

### B. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- 1) DIE MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE IST MIT 400 qm FESTGESETZT.
  - 2) GARAGEN UND NEBENANLAGEN I.S. § 14 BauNVO KÖNNEN NACH DEN VORSCHRIFTEN DER LBauO IN DER JEWEILS GÜLTIGEN FASSUNG ERRICHTET WERDEN. VOR DEN GARAGEN IST EIN STAUZAUM VON MIND. 5,00 m VORZUSEHEN.
  - 3) DIE WERTE DES § 17 BauNVO GELTEN ALS HÖCHSTWERTE IM RAHMEN DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN.
  - 4) KNIESTOCKAUFBAUTEN SOWIE DER AUSBAU VON KELLERGESCHOSSEN ZU WOHNÄUMEN IST UNZULÄSSIG.
  - 5) ZU ERRICHTENDE STÜTZMAUERN AN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN GELTEN ALS BESTANDTEIL DERSELBEN.
  - 6) EINFRIEDUNGEN AN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN DÜRFEN DIE HÖHE VON 1,00 m, GEMESSEN VON DER STRASSENKRÖNE, NICHT ÜBERSCHREITEN.
  - 7) AUF DEM GRUNDSTÜCK PL.NR. 1976 IST DIE ERRICHTUNG EINER GARAGE AUCH AUSSERHALB DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHE, IM NÖRDLICHEN BEREICH, ZULÄSSIG.
- NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE FESTSETZUNGEN
- DIE WOHNBAUTEN SIND DURCH GEEIGNETE MASSNAHMEN WIRKSAM GEGEN DEN VERKEHRLÄRM ZU SCHÜTZEN.
- BEI BAUARBEITEN SIND DIE BESTIMMUNGEN DER VO. VOM 06.09.1908 I.d.F. VOM 05.01.1966 ÜBER AUSGRABUNGEN UND FUNDE (GVBl. Nr. 1a, SONDERNUMMER PFALZ, SEITE 19) ZU BEACHTEN.

ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG DER BETROFFENEN UND BENACHBARTEN GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

PLANNUMMERN	UNTERSCHRIFT
1967	<i>Helmut Wickel, Barbara Nickel</i> WICKEL HELMUT, 6718 GRÜNSTADT 1
1969	<i>Rosa Friedrich</i> FRIEDRICH ROSA, 6719 BATTENBERG
1971, 1972, 1973, 1974	<i>Peter Moser, Johanna Mayr</i> MOSER PETER, JOHANNA, 6718 GRÜNSTADT 3
1951, 1970, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979	<i>Hans E. Mill</i> LBS-Bezirksleiter Hauptstraße 5, Telefon 0 63 59) 80 65 6718 Grünstadt
1979	<i>Wolfgang Pöhl</i> WOLFGANG PÖHL, 6718 GRÜNSTADT 1
1980, 1980/1, 1981, 1981/1	<i>Friedrich-Ebert-Str. 11</i> FRIEDRICH-EBERT-STR. 11, 6231 SCHWALBACH 6231 Schwalbach (Main)
1982	<i>Horst u. Brigitte</i> HÖRZ HORST u. BRIGITTE, 6541 TIEFENBACH

Der als Satzung beschlossene  
Bebauungsplan wird hiermit  
ausgefertigt.  
Grünstadt, den 11. Jan. 1993

*Weber*  
Weber  
Bürgermeister

